



Einladungen Veranstaltungen Informationen

Herbst / Winter 2026-2027



Frühlingserwachen im Elsass / Foto Müller

**Wer die Menschen gewinnen will, muß sein Herz zum
Pfand geben.
(Adolph Kolping)**

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kolpingsfamilie,

als ich vor meinem Computer saß und mir Gedanken für das Vorwort zu unserem Programm machte, hatten wir gerade die Hitzeperiode mit 40°C hinter uns, aber bei Temperaturen von 30°C war es noch immer sehr heiß.

Wie schön wäre es, wenn wir etwas von dieser Wärme in uns speichern und im Winter bei den kalten Temperaturen dann für unsere innere Erwärmung einsetzen könnten.

Wir können aber trotzdem herzliche Wärme weitergeben. Schon Adolph Kolping, der in ärmlichen Verhältnissen liebevoll aufgewachsen ist, keine höhere Schule besuchen konnte, Schuster lernte und dann auf Wanderschaft ging, hatte in dieser Zeit Wärme ausgestrahlt. Diese Wärme wurde ihm zurückgegeben. Er erhielt von Maria Helena Meller, der Tochter eines Gutsbesitzers aus der Nähe von Kerpen, ein Stipendium für ein Theologiestudium. So wurde Adolph Kolping Priester.

Als Priester gab er diese Wärme an die Gläubigen, vor allem aber an die Handwerksgesellen, weiter. Im Juni 1847 wurde er zum zweiten Präses des 1846 von Johann Gregor Breuer gegründeten katholischen Gesellenvereins gewählt, der seinen Mitgliedern insbesondere in den Wanderjahren fern von zu Hause soziale Unterstützung, Bildung, Geselligkeit und einen religiösen Halt gab.

Die Geschichte des Kolpingwerkes hatte begonnen.

Aber blicken wir auf uns. Als Kolpingschwestern und Kolpingbrüder sind auch wir aufgerufen, Wärme zu spenden. Oftmals sind es Kleinigkeiten, die dem anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Eine kleine Geste, einmal einen alleinstehenden Menschen zum Kaffee einladen, einem Nachbarn beim Einkaufen helfen, es gibt viele Möglichkeiten Wärme zu geben.

Nicht vergessen sollten wir auch eure Spenden bei der jährlichen Weihnachtsammlung für Mitglieder unserer Kolpingsfamilie, die in Heimen und außerhalb familiärer Geborgenheit leben, um ihnen eine kleine weihnachtliche Freude zu bereiten, oder für die Unterstützung unserer sozialen Aufgaben vor Ort und in der Dritten Welt.

Es gibt also viele Varianten, Wärme zu spenden. Traut euch!

Euer Vorstand

Bildimpressionen



Auf nach Lambach



Welcome to the Wild West



The Mainstreet of Pullman City



einer Rodeoshow



Nun zum kleinen Arbersee...



...erstmal mal stärkern für...



...eine Runde um den kleinen Arbersee...



Wir waren dabei ☺

Kolpingsfamilie Mannheim Neckarau ist Mitglied
des Bezirksverbandes Heidelberg-Mannheim, des
Diözesanverbands Freiburg, des Kolpingwerkes Deutschland und
KOLPING INTERNATIONAL

Treff: St. Jakobushaus, Rheingoldstraße 9
Bankverbindung: Volksbank Rhein-Neckar e G
Kolpingsfamilie Neckarau
IBAN: DE 36 6709 0000 0002 3190 04
Kontaktadressen: Post: Martin Borsche
Illerstraße 1
68199 Mannheim
E-Mail: msborsche@gmx.de
E-Mail: matthias@mueller-mannheim.de

Präses:	Pfarrer Martin Wetzel	Tel. 30085 - 600
Leitungsteam:	Martin Borsche	Tel. 0621/81 62 02
	Waltraud Helm	Tel. 0621/82 27 64
	Matthias Müller	Tel. 0621/82 58 73
Kassier	Gerhard Fürst	Tel. 0621/85 91 47
Schriftführer	Eberhard Baro	Tel. 0621/85 71 38
Beisitzer	Stefan Heim	Tel. 0621/48 14 800
	Wolfgang Blöchl	Tel. 0179/69 21 140
Kultur und Freizeit	Norbert Humenberger	Tel. 01522/4737176
Seniorenbeauftragter	Heinz Bäuerle	Tel. 0621/85 18 76
Interessengruppen:		
Männerkochclub	Stefan Heim	Tel. 0621/48 14 800
Jahresbeiträge:	Mitglieder bis 17 Jahre	Euro 12,00
	Mitglieder bis 17 Jahre in häus- licher Gemeinschaft mit Kolping- mitglied zahlen keinen Beitrag	
	Mitglieder von 18 bis 26 Jahren	Euro 25,00
	Mitglieder ab 27 Jahre	Euro 51,00
	Eheleute bzw. Verpartnerte ab 27 Jahre	Euro 66,00
	Sozialbeitrag (ab 18 Jahren)	Euro 15,00

Die Beiträge können per Lastschrift von uns eingezogen, oder müssen bis 15.01 . des
laufenden Jahres auf o.g. Konto überwiesen werden.

Wir sind förderndes Mitglied

Delp-Gesellschaft	Zweck ist die Pflege des Andenkens an Alfred Delp in Mannheim und Umgebung und die Bekanntmachung seines Werks in der Öffentlichkeit, vor allem in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen www.delp-gesellschaft-mannheim.de
Verein Arbeit für alle	Verein zur Förderung neuer Arbeitsplätze und Betriebsgründungen e.V. Zielgruppe: erwerbs- und arbeitslose Jugendliche www.arbeitfueralle-ma.de

Hurra, es gibt sie wieder....

Die **Homepage** unter

<https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-mannheim-neckarau/>

wurde wieder belebt und aktualisiert. Schaut sie euch an und gebt uns euer Feedback. Wir haben aber auch eine Bitte an euch, bei zukünftigen Veranstaltungen werden weiterhin Bilder aufgenommen, die wir unter Umständen auf der Homepage veröffentlichen möchten.

Sollte jemand mit der Veröffentlichung von persönlichen Bildern nicht einverstanden sein, so bitten wir, uns dies mitzuteilen.

Also zunächst viel Spaß bei unserem ersten Neuauftritt.



Kolpingsfamilie
Mannheim-Neckarau

 **Mediathek**

Herzlich Willkommen bei der Kolpingsfamilie Mannheim-Neckarau

Schön, dass Du da bist!

Die Kolpingsfamilie Mannheim – Neckarau wurde an Weihnachten 1893 gegründet. Seitdem ist vieles passiert. Uns ist wichtig, was heute passiert. Wir sind mit unseren Mitglieder und Freunden eine lebendige Gemeinschaft und repräsentieren somit auch das, wofür wir als Kolping stehen.

Wir sind wissbegierig, offen und hilfsbereit. Als Christinnen und Christen handeln wir im Sinne Adolph Kolpings und fördern das Bewusstsein für ein verantwortliches Leben und solidarisches Handeln.

Im Rahmen unseres Bildungsauftrages gestalten wir Vorträge und Filmabende und nehmen am Leben der Gemeinde St. Jakobus teil. Nicht vergessen dürfen wir unsere gesellschaftlichen Aktivitäten wie z.B. bei der Reinigungswoche der Stadt Mannheim im Frühjahr und unsere gemeinschaftlichen Feste.

Kolpingsfamilien wirken dort, wo Menschen leben: in Nachbarschaft, Gesellschaft und Kirche. Sie bringen Menschen zusammen, geben Impulse und gestalten das Umfeld mit – ganz im Sinne unseres Leitbildes „Zusammen sind wir Kolping“.

Wenn Du mehr über Kolping Deutschland erfahren möchtest, findest Du [hier](#) weitere Informationen.

Für Fragen oder ein persönliches Gespräch wende Dich gern an unser Vorstandsteam oder an den [Mitgliederservice in Köln](#)



Suche ...



Ansprechperson

Matthias Müller
matthias@mueller-mannheim.de

Mitglied werden

Sie wollen Mitglied bei Kolping werden? Dann sind Sie hier genau richtig!

 [Jetzt Mitglied werden](#)

-  [Kolping Deutschland](#)
-  [Kolpingjugend](#)
-  [Kolping Europa](#)
-  [Kolping International](#)

Bessere Ernten für Kleinbauern

Viele Kolpingmitglieder weltweit leben von kleinbäuerlicher Landwirtschaft. Oft reichen die Erträge ihrer kargen Äcker nicht aus, um die Familie zu ernähren. Dürren und sonstige Klimaextreme bedrohen die Ernten zusätzlich. KOLPING zeigt den Bauern Anbaumethoden, mit denen sie ihre Ernten steigern und sich dem Klimawandel anpassen können.

Fortschritt durch Viehzucht

In Schulungen zeigt KOLPING den Bauern, wie sie mit einfachen Mitteln ihre Ernten verbessern können. Zum Beispiel durch Kleinviehzucht: Aus dem Mist von Ziegen und Schweinen, die KOLPING als Starthilfe verteilt, lernen die Bauern einen organischen Dünger herzustellen, der ihre Böden fruchtbarer macht. So können sie ihre Ernten oft mehr als verdoppeln. Die Menschen haben genug zu essen und sogar Überschüsse, die sie verkaufen können.

Dem Klimawandel trotzen

Vielerorts werden die Regenzeiten immer unberechenbarer. Setzen sie zu spät ein, vertrocknet die Saat. KOLPING zeigt den Bauern daher, welches Saatgut in trockenen Böden am besten gedeiht und unterstützt sie mit resistantem Saatgut. Die Bauern lernen, ihre Äcker durch Bodendecker vor Trockenheit zu schützen. Starkregen lernen sie mit einer Terrassierung der Ackerflächen zu begegnen. Das verhindert, dass Erde weggespült wird. Die Tricks ermöglichen es den Bauern, trotz zunehmender Klimaextreme regelmäßig zu ernten.

Vom Bauern zum Kleinunternehmer

In Workshops lernen viele Bäuerinnen auch, wie sie überschüssige Ernteerträge weiterverarbeiten und gewinnbringend verkaufen können. Aus Süßkartoffelmehl lassen sich zum Beispiel Chips oder Gebäck herstellen. Obst kann als Marmelade länger haltbar gemacht werden. Durch den Verkauf dieser Produkte erhalten die Frauen eine zusätzliche Einnahmequelle, die sie stolz macht und die ihr Selbstvertrauen stärkt. Das verdiente Geld kommt der ganzen Familie zugute: für Arztkosten, Anschaffungen, Hausreparaturen oder den Schulbesuch der Kinder.

Veranstaltungen

- So. 04.10** **Die Rheininsel bei Ketsch**
Warum denn in die Ferne schweifen....
Abfahrt mit Privat-PKW 13:00 Uhr am Marktplatz
- Do. 15.10.** **Endloser Sommer – Eine Reise durch acht Länder Teil 2**
von Johannes Hayn
- Mo. 19.10** **Tierpension Clausen**
19:00 Uhr **Ein Lustspiel der Kolpingfamilie Ketsch anlässlich der Kerwe**
Treffpunkt im Kath. Pfarrheim in Ketsch, Schwetzinger Str. 5
Anmeldung bitte bis 11.10.2026 an Matthias Müller
- So. 08.11.** **Auf den Spuren der Römer**
Wir machen einen Spaziergang bei Ungstein und
besichtigen das **Römische Weingut**
Abfahrt mit Privat-PKW 13:00 Uhr am Marktplatz
- Do. 19.11.** **Katholische Kirchengemeinde Mannheim Pfarrei St. Sebastian und die Auswirkungen in den Gemeinden**
Unser Präses, Pfarrer Wetzel, informiert uns zu aktuellen Themen.
- So. 06.12.** **Kolpinggedenktag**
09:30 Uhr gesonderte Einladung folgt
- Do. 17.12.** **Jahresausklang**
Mit einem adventlichen Impuls stimmen wir uns auf Weihnachten ein und gedenken all unserer verstorbenen Mitglieder.
- So. 10.01.** **Willkommen 2027**
11:00 Uhr Beim Neujahrsbrunch begrüßen wir das neue Jahr.

So. 24.01. Jahreshauptversammlung mit Ehrung unserer
15:00 Uhr **Jubilare**
Gemeindehaus St. Jakobus — gesonderte Einladung folgt

Sa. 13.02. Heringessen
17:00 Uhr Kolpingsaal

Do. 18.02. Alltag in der DDR; Gesprächsabend mit Matthias
Langer
Matthias Langer ist Mitglied des Leitungsteam Mannheim Zentral, in Thüringen geboren und in der ehemaligen DDR aufgewachsen. Nach dem Mauerfall ist er in den Westen nach Mannheim gekommen. Er wird uns vom Arbeiten und Leben in der DDR berichten.

**Wenn nicht anders genannt, finden alle Veranstaltungen
um 19:00 Uhr im St. Jakobushaus statt.**

Der Männerkochclub trifft sich am 2. Dienstag eines Monats.

Aus unserer Gemeinschaft

Zum Geburtstag durften wir gratulieren:

09.05.2026	Strohmaier, Eugen	90 Jahre
25.05.2026	Steck, Wiltrud	85 Jahre
19.08.2026	Fromm, Karl-Heinz	85 Jahre

